



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/07/2019) vom 06.11.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Claudia Bern

Herr Klaus Biewald

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Krogowski

Herr Martin Opp

Herr Werner Panusch

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Tobias Slenczek

Herr Bernd Wackernagel

Vertretung für Frau Kuhn

beratendes Mitglied

Herr Karl Christian Fleischfresser

Sachkundige/r

Herr Dr. Johann Malcher

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Laura Karstädt

Mitarbeiterin Eigenbetrieb Laboe

Abwesend:

Mitglieder

Frau Inken Kuhn

entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:16 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 28.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeister/Werkleiters
8. OSTSEECARD: "Unbeschwert unterwegs" - Modellprojekt zum öffentlichen Nahverkehr für Übernachtungsgäste
9. Einschränkungen des Gemeingebrauchs am Meeresstrand/Verbot von unangemeldeten privaten Segel-/Surf-/Kite-Kursen via Internetaufruf/über soziale Medien LABOE/IV/360/2019
10. Veranstaltungen Saison 2019 - Bericht
11. Organisationsgutachten Eigenbetrieb - Abschlussbericht
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meggle, begrüßt die anwesenden Mitglieder im Werkausschuss der Gemeinde Laboe und die Bürgerinnen und Bürger. Er eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung vom 24. Oktober 2019 fest. Im Nachgang zur Einladung sind noch weitere Informationen zum TOP 9 „Gemeindegebrauch am Meeresstrand“ und TOP 10 „Veranstaltungen 2019“ an die Mitglieder versendet worden.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wurde Antrag gestellt, den TOP 14 „Organisationsgutachten Eigenbetrieb“ auch öffentlich zu behandeln und diesen zusätzlich als TOP neu 11 im öffentlichen Teil der Sitzung einzufügen. Der Ausschussvorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Den unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten stimmen die Mitglieder zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Schaefer fragt nach dem Beginn des Bikesharing bzw. die Sprottenflotte im nächsten Jahr?

Antwort des Bürgermeisters Herr Voß:

Es wird in den nächsten Wochen damit begonnen die Bügel aufzustellen. Die drei Standorte in Laboe sind ausgewählt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 28.08.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Kleinfeld merkt an, dass sie bei TOP 5 falsch wiedergegeben wurde.

Herr Slenczek bittet um Beachtung, dass in der Niederschrift die Punkte 4 und 5 vertauscht wurden.

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass es keinen nichtöffentlichen Teil der WA-Sitzung vom 28. August gab und somit auch keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

- Es gab am 22. Oktober einen „Runden Tisch Hafen“ zu dem der Bürgervorsteher eingeladen hatte. Die Zusammenfassung dieses Gespräches sendet er den Fraktionsvorsitzenden zu.
- Die Baumaßnahmen am alten Zollsteg im Hafen haben begonnen
- Die Straßenbaumaßnahmen am Fördewanderweg sollen nun endlich anlaufen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters

- Die Jahresrechnung 2017 ist fertiggestellt worden. Die Prüfung der Jahresrechnung 2018 wird im Dezember beginnen.
- Die Meerwasserschwimmhalle war am 05. November 2019 wegen Personalmangels geschlossen.
- Am 11. Januar 2020 findet eine Fotoausstellung zur Ehrung des 50-jährigen Bestehens der Meerwasserschwimmhalle im Foyer der Meerwasserschwimmhalle statt.
- Die Zaunelemente zum Schutz der Knicks im Krützkrög wurden überprüft.

TO-Punkt 8: OSTSEECARD: "Unbeschwert unterwegs" - Modellprojekt zum öffentlichen Nahverkehr für Übernachtungsgäste

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister / Werkleiter. Dieser erläutert die Idee des geplanten zusätzlichen Angebotes der Ostseecard, diese als Fahrschein

für den ÖPNV in der Urlaubsregion nutzen zu können. Der öffentliche Personennahverkehr mit KVG und VKP ist dann für Übernachtungsgäste in Laboe kostenlos. Damit dies kostenneutral geschehen kann, sollte die Kurabgabe um ca. 50ct erhöht werden.

Die Projektphase wird drei Jahre benötigen. Das Projekt soll zunächst an der gesamten Ostseeküste umgesetzt werden. Der Werkleiter bittet aufgrund der verkehrsgünstigen Lage Laboe um Zustimmung für eine Absichtserklärung, dem Projekt beizutreten.

Die anschließende Beratung in Stichpunkten ergibt ein differenziert Bild:

Herr Fleischfresser fragt an, ob die angedachte Erhöhung der Kurabgabe pro Tag zu Buche schlägt. Bürgermeister Voß bejaht die Frage. Herr Fleischfresser weist darauf hin, dass es sich um eine 20%-ige Erhöhung der Kurabgabe handeln wird.

Frau Bern hält die Idee für eine gute Sache. Es werden längerfristig mehr öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden.

Herr Opp begrüßt den Vorschlag, um die PKW-Fahrten unserer Gäste zu reduzieren.

Herr Slenczek begrüßt den Vorschlag auch, merkt aber an, dass es die Ostseecard nur im Zeitraum der Erhebung einer Kurabgabe gibt.

Herr Fleischfresser weist darauf hin, dass zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs mehr Schnellbusse und Fördedampfer eingesetzt werden müssten. Herr Meggle merkt an, dass man die Dampferanbindung zwischen Kiel und Laboe generell verbessern sollte. Ein großer Anteil der Tagesgäste erreicht über die Förde Laboe.

Herr Biewald betont, dass ein enormer Vorteil für die Urlauber geschaffen würde. Es macht das Urlaubsgebiet attraktiver.

Frau Bern betont die Wichtigkeit, die SFK im Projekt dabeihaben zu wollen und bittet um Kontaktaufnahme zur Stadt Kiel. Werkleiter Voß weist darauf hin, dass derzeit Gespräche mit der SFK geführt werden.

Der Werkausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis, aufgrund des fehlenden „Letters of Intent“, welcher zur Sitzung der Gemeindevertretung nachgereicht werden soll, ergeht keine Empfehlung seitens des Ausschusses.

**TO-Punkt 9: Einschränkungen des Gemeingebrauchs am Meeresstrand/Verbot von unangemeldeten privaten Segel-/Surf-/Kite-Kursen via Internetaufruf/über soziale Medien
Vorlage: LABOE/IV/360/2019**

Der Ausschussvorsitzende bittet den Werkleiter um Darlegung der Hintergründe. Dieser gibt bekannt, dass Laboe mit der Surfschule „Surfers Paradise“ eine gute Surfschule als Bestandsgewerbe am Ort hat. Es ist ein Problem, dass über das Internet auch privat am Strand Unterricht gegeben wird. Die Anbieter solcher Kurse kennen sich in dem Gebiet nicht gut aus, was mitunter zu gefährlichen Situationen mit Badegästen führt. Weiter werden der Surfschule diese Verfehlungen, obwohl sie keinen Unterricht gegeben hat. Andere Probleme sind u.a. der Müll an der Baggerrinne, das Befahren des Schwimmbereiches und die Missachtung des Vogelschutzgebietes vor dem Naturerlebnisraum. Deshalb sollte mit der Satzungsänderung das Verbot ausgesprochen werden, dort privaten Unterricht zu geben.

Herr Fleischfresser merkt an, dass die, dem Gremium zugesandte Satzung, nicht die aktuell Geltende sei. Sie ist datiert auf 2004. Man sollte lieber die Satzung von 2012 als Grundlage nehmen, wenn man Punkte in Bezug auf die Satzung diskutiert. Herr Plagmann wünscht

sich, man sollte viel mehr über die Durchsetzung und Kontrolle der Inhalte der Satzung nachdenken und nicht über Satzungsänderungen allein. Herr Fleischfresser fordert auch eine Korrektur der Satzung in Bezug auf das Rauchen, welche von Herrn Plagmann in dem Sinne erweitert wird, dass Rauchen nicht nur auf dem Sandstrand sondern auf dem gesamten Strandgebiet zu verbieten.

Frau Bern schlägt vor, dass sich „freie“ Trainer bei der Surfschule anmelden sollten und nach deren Prüfung zur Schulung zugelassen würden. Werkleiter Voß weist darauf hin, dass dies nicht der Ansatz der Satzungsänderung sei, sondern das Verbot nichtzertifizierter Surflehrer.

Herr Meggle wünscht sich mehr Schutz der Brut- und Rastzone auf der vorgelagerten Sandbank. Herr Fleischfresser bittet um Aufklärung, welche Maßnahmen zur Absperrung des Strandes bei Hochzeiten und ähnlichen Veranstaltungen erlaubt seien.

Zum Ende der Beratung schlägt Herr Opp eine Vertagung des Themas vor, da nur Herr Fleischfresser die aktuelle Satzung vorliegen hat.

In den neuen Satzungsentwurf sollen auch die Themen Rauchen, Müll von Rauchern und das Anlanden von Booten am Strand mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Werkausschuss vertagt den Satzungsentwurf bis zur nächsten Sitzung des Werkausschusses. Zu der nächsten Sitzung wird ein geänderter Satzungsentwurf vorgelegt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Veranstaltungen Saison 2019 - Bericht

Werkleiter Voß berichtet, dass die Veranstaltungen 2019 trotz schlechteren Wetters ein gut besuchtes Programm aufwiesen. Das Eisfestival hatte dabei insbesondere in den Internetmedien bemerkenswerten Werbeeffekt. Die Veranstaltungen am Hafen wurden, abhängig von der Wetterlage, unterschiedlich angenommen. Zwar liegen die endgültigen Jahresabrechnungen noch nicht vor, von der Einhaltung der Ausgabepositionen des Wirtschaftsplanes könne man ausgehen. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr mit dem „Tannenwald“ noch ein weiteres Projekt begonnen. Am 2. und 3. Adventswochenende findet im Kurpark ein Weihnachtsmarkt statt. Diese Kostenpositionen sind in der Bilanz noch nicht mit enthalten.

Nach den Ausführungen lobt Herr Plagmann den Veranstaltungskoordinator, Herrn Bohne mann, für den Bericht und die Qualität der Veranstaltungen. Der Werkausschuss bittet den Werkleiter, dieses Lob an ihn weiterzugeben.

Herr Fleischfresser weist darauf hin, dass der Bericht auch darauf hinweist, dass steigende Zahlen von Touristen in Laboe auch den Bedarf von Parkplätzen auslösen. Aufgrund des guten Wetters waren seines Erachtens die Handwerkerfeste gut besucht. Bei Veranstaltungen bei der Musikmuschel sollte geprüft werden, gemeindeseitig einen Bierstand aufstellen, um an den Umsätzen zu partizipieren.

Der Werkausschuss nimmt den Bericht über die Veranstaltungen zur Kenntnis, ein Beschluss wird nicht gefasst.

TO-Punkt 11: Organisationsgutachten Eigenbetrieb - Abschlussbericht

Der Ausschussvorsitzende Meggle begrüßt Herrn Dr. Malcher ganz herzlich und bittet ihn um seine Ausführungen zum Untersuchungsbericht. Dieser geht auf den Ablauf der Untersuchung ein und erläutert seinen Abschlussbericht anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Er weist auf Schwerpunkte der Untersuchungsergebnisse hin, welche u.a. sind:

- Schaffung einer Führungsstruktur, Neustart des Betriebes
- Erstellung von Stellenbeschreibungen
- Benennungen von Teamstrukturen- und deren Leitungen
- Umstellung der Buchhaltung auf moderne IT-Prozesse
- Prüfungen der Standorte Touristinformation und Bauhof

Herr Dr. Malcher erläutert, dass eine reine Optimierung der bestehenden Struktur aus seiner Sicht ausscheidet. Ein Vorschlag ist eine Neuaufstellung des Eigenbetriebes. Es sollte eine stellvertretende Werkleitung als Betriebsleitung geschaffen werden. Der Werkleitung (Bürgermeister in Personalunion) sollte eine Betriebsleitung im kaufmännischen Bereich, eine Assistenz und Mitarbeiter für die Buchhaltung und Controlling unterstellt sein. Außerdem sollte es Teamleiter für die Betriebsteile Tourismus, Meerwasserschwimmhalle, Bauhof und Hafen geben.

In der anschließenden Diskussion erwartet Frau Bern Schwierigkeiten bei der Findung einer stellvertretenden Werksleitung/ Betriebsleitung. Dr. Malcher antwortet darauf, dass die angestrebte Besetzung über Vertrauenswürdigkeit und der Fähigkeit zur administrativen Führung des Betriebes verfügen solle.

Der Werkausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis, ein Beschluss wird nicht gefasst.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kleinfeld wünscht sich die Aufstellung neuer Sitzbänke an einer Bushaltestelle wo sich bisher noch keine befinden und nicht dort, wo bereits eine vorhanden ist.

20.55 Uhr: Beendung der öffentlichen Sitzung

gesehen:

Michael Meggle
- Ausschussvorsitzender -

gez. Laura Karstädt
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Heiko Voß
-Bürgermeister-